

*Betreff:*

**Nachbesserung am Spielplatz an der Schönebergstraße in Dibbesdorf**

*Organisationseinheit:*

Dezernat VIII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

*Datum:*

21.05.2024

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

30.05.2024

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung kann Folgendes mitteilen:

Die Kleinkindrutsche auf dem Spielplatz Neuköllnstraße/Schönebergstraße wurde in der Tat zu hoch eingebaut. Die ausführende Firma wurde bereits darauf hingewiesen und wird die Rutsche kurzfristig in der korrekten, vom Hersteller vorgesehenen Höhe, einbauen.

Loose

**Anlage/n:** keine

*Betreff:*

**Instandsetzungsarbeiten am Spielplatz "Alte Schulstraße" in  
Dibbesdorf**

*Organisationseinheit:*

Dezernat VIII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

*Datum:*

21.05.2024

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Kenntnis)

*Sitzungstermin*

30.05.2024

*Status*

Ö

### **Sachverhalt:**

Die Verwaltung kann Folgendes mitteilen:

Bei den Ameisen handelt es sich um die Schwarze Wegameise. Die Art kommt insbesondere in trocknen Bereichen vor, wo sie auch ihre Erdnester anlegt. Der Kontakt mit den Ameisen ist unangenehm, eine akute Gefahr geht aber nicht von den Tieren aus.

Eine Bekämpfung der Schwarzen Wegameise ist nur durch den Einsatz von Insektiziden (Giftköder) möglich. Der Einsatz von Insektiziden auf Spielplätzen ist aufgrund der Gefahr für Kinder nicht vertretbar und kommt nur bei akuter Gefahrenlage (Wespenbekämpfung) zum Tragen. Weiterhin ist die Entfernung der Ameisen im Hinblick auf den allgemeinen Artenschutz nicht gewollt, da Ameisen u. a. eine Nahrungsquelle für z. B. Vögel darstellen.

Der Anregung kann aus den genannten Gründen nicht entsprochen werden.

Das Wipptier, ist bereits für die Ersatzbeschaffung aufgenommen, welches im Rahmen einer gesamtstädtischen öffentlichen Ausschreibung beschafft wird. Ein Umsetzungszeitpunkt kann daher derzeit noch nicht genannt werden.

Loose

**Anlage/n:** keine

Betreff:

**Erweiterung der streckenbezogenen Geschwindigkeit von 30 km/h auf dem Ackerweg**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

23.05.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

30.05.2024

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Beschluss des Stadtbezirksrates 111 vom 23.11.2023 (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, auf dem gesamten Ackerweg in Hondelage eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h zu errichten. Bisher ist nur ein Teil der Straße mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h beschränkt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Für die Erweiterung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Ackerweg wird auf die Beschlussvorlage DS 24-23621 zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone verwiesen.

Leuer

**Anlage/n:**

keine

*Betreff:*

**Errichtung von 3-5 Sitzbänken an den Wegungen zur Pfarrwiese in Volkmarode**

*Organisationseinheit:*

Dezernat VIII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

*Datum:*

27.05.2024

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

30.05.2024

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung kann Folgendes mitteilen:

Die Verwaltung hat die Örtlichkeit geprüft und wird eine Bank östlich der Bauerwiese und eine Bank nördlich der Pfarrwiese aufstellen.

Loose

**Anlage/n:** Verortung der Bankstandorte



Nur für den  
Dienstgebrauch

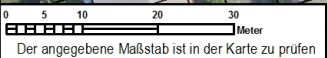
**Ausgabe FRISBI**

Angefertigt: 10.05.2024

Maßstab: 1:1 000



Stadt **Braunschweig**  
 Fachbereich Stadtplanung  
 und Geoinformation,  
 Abteilung Geoinformation



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis  
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

TOP 4.1  
**24-23822**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Markierung des Mittelstreifens in der Kurve  
Schapenstraße/Weddeler Straße in Höhe der Feuerwehr**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode  
(Entscheidung)

30.05.2024

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, in der Kurve Schapenstraße/Weddeler Straße in Schapen im Bereich der Feuerwehr (Haus Nr. 1) den Mittelstreifen an dieser Stelle durch entsprechende Markierung zu erneuern.

**Sachverhalt:**

An der oben genannten Stelle ist der Mittelstreifen auf der Fahrbahn nicht mehr klar erkennbar.

gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111**

TOP 4.2

**24-23830**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Kaputte Türklinke am Tor am Spielplatz Angerburgstraße in Hondelage**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode  
(Entscheidung)

30.05.2024

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten das Tor mit einer neuen Türklinke zu versehen oder vorhandene Klinke zu reparieren.

**Sachverhalt:**

Der Spielplatz in Hondelage an der Angerburgstraße wird von vielen Kindern und Eltern mit Kleinkindern besucht. Der Spielplatz ist extra rundherum eingezäunt, damit die Kinder nicht plötzlich auf die Straße laufen. Leider hat das Tor am südlichen Eingang zum Spielplatz eine kaputte Türklinke und das Tor lässt sich nicht richtig schließen. Dies stellt eine Gefahr dar, da man sich fälschlicherweise darauf verlassen könnte, dass der Spielplatz rundherum eingezäunt ist.

Gez.

Christina Pelzer

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis  
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

TOP 4.3  
**24-23824**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Beseitigung Schlaglöcher in der Straße Berggarten**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode  
(Entscheidung)

30.05.2024

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, in der Straße Berggarten in Hondelage die Schlaglöcher (siehe Fotos in der Anlage) zu beheben.

#### **Sachverhalt:**

Mittlerweile ist der Straßenbelag im Berggarten so sehr beschädigt, dass Radfahrende sehr genau aufpassen müssen, nicht in die teilweise recht tiefen Schlaglöcher zu geraten und zu stürzen.

gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

#### **Anlage/n:**

Fotos





Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111**

TOP 4.4

**24-23831**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Loch im Maschendrahtzaun am Spielplatz Angerburgstraße in Hondelage**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode  
(Entscheidung)

30.05.2024

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten den Maschendrahtzaun an entsprechender Stelle am südlichen Zaun zu reparieren oder zu erneuern.

**Sachverhalt:**

Der Spielplatz in Hondelage an der Angerburgstraße wird von vielen Kindern und Eltern mit Kleinkindern besucht. Der Spielplatz ist extra rundherum eingezäunt, damit die Kinder nicht plötzlich auf die Straße laufen. Leider hat der Maschendrahtzaun ein sehr großes Loch, durch das die Kinder leicht durchkommen. Dies stellt eine Gefahr dar, da man das Loch nicht von überall sehen kann und die Eltern sich fälschlicherweise darauf verlassen, dass der Spielplatz eingezäunt ist.

Gez.

Christina Pelzer

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis  
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

TOP 5.1  
**24-23814**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Erhöhung Repräsentationsmittel Bezirksbürgermeister für 2024**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode  
(Entscheidung)

30.05.2024

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Erhöhung Repräsentationsmittel Bezirksbürgermeister für 2024

**Sachverhalt:**

Der Stadtbezirksrat soll auf Grund außergewöhnlich vieler Jubiläen im Jahr 2024 das Budget für Repräsentationszwecke im Stadtbezirksrat 111, vertreten durch den Bezirksbürgermeister und die beiden stellvertretenden BezirksbürgermeisterInnen um zusätzliche 250 EUR erhöhen und aus dem Budget des Bezirkrats für 2024 zur Verfügung stellen.

gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Fabian Preller  
Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis  
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.1  
**24-23817**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Standorte für Fahrradservicestationen im Stadtbezirk**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

30.05.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, welche Standorte sich für Fahrradservicestationen, wie sie vom Ringgleis bekannt sind, auch an beliebten Strecken im Stadtbezirk geeignet sind.

Viele Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks sind regelmäßig mit Fahrrädern und E-Bikes unterwegs. Für ein Sicherstellen einer pannenfreien Fahrt bieten Fahrradservicestationen die Möglichkeit, platte Reifen aufzupumpen oder kleinere Reparaturen durchzuführen.

gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

### Anlage/n:

Keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.2

**24-23833**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Spielplatz Sonnen- und Hitzeschutz**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

30.05.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Bei der Vorstellung der Spielplatzneugestaltung für Volkmarode in der Sitzung vom 18.04.2024 wurde auch über Hitze- und Sonnenschutz gesprochen.

Folgende Frage an die Verwaltung der Stadt Braunschweig gestellt:

1. Besteht eine Planung die bestehenden Spielplätze mit Sonnen- und/oder Hitzeschutz nachzurüsten?
2. Welche Arten von Sonnen/Hitzeschutz kommen für öffentliche Spielplätze generell in Betracht?

Gez.

Dr. Volker Garbe  
CDU-Fraktionsvorsitzender

### Anlage/n:

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis  
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.3  
**24-23819**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Beginn der Umsetzung Querungshilfe an der Alten Schulstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

30.05.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, für wann die geplante Querungshilfe auf der Alten Schulstraße in Dibbesdorf umgesetzt wird.

Mit der finanziellen Beteiligung des Bezirkrats wurde die Querungshilfe im Jahr 2023 beantragt und die Bezirkratsmittel inzwischen vollständig zur Verfügung gestellt. Anwohnerinnen und Anwohner der Alten Schulstraße, die dieses nach den Sitzungen begrüßt haben, fragen jetzt nach der Realisierung.

gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

### Anlage/n:

Keine

*Betreff:*  
**Beginn der Umsetzung Querungshilfe an der Alten Schulstraße**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 30.05.2024
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)	30.05.2024	Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der SPD-Fraktion und der Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS vom 16.05.2024 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Stadtbezirksrat 111 hatte mit der Drucksache 22-19522 beschlossen, dass auf der Alten Schulstraße in Höhe der Einmündung Wendhäuser Weg eine Querungshilfe errichtet werden soll. Die entsprechende Planung wurde mit der Drucksache 22-19522 Ende 2023 durch den Stadtbezirksrat 111 vorberaten und durch den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben beschlossen.

Im Anschluss an diese Beschlussfassung wurde die Ausführungsplanung erstellt. Aktuell laufen die Baugrunduntersuchungen. Aufgrund eines Engpasses bei dem beauftragten Baugrundgutachter ist es hier zu Verzögerungen gekommen. Sobald die Ergebnisse des Baugrundgutachtens vorliegen, wird der Bau der Querungshilfe ausgeschrieben und vergeben.

Aufgrund der vorgenannten Gegebenheiten wird mit der Ausführung der Querungshilfe auf der Alten Schulstraße Höhe Einmündung Wendhäuser Weg im Herbst 2024 gerechnet, sodass die Arbeiten voraussichtlich in 2024 abgeschlossen werden können.

Wiegel

**Anlage/n:**

Keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.4

**24-23834**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Spielplatz Spannweg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

30.05.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Der Spielplatz Spannweg weist eine Spielmöglichkeit für sehr kleine Kinder (U3) auf: Eine geschlossene Schaukel (rechts unten im Bild). Anwohner erkundigen sich ob ein Ausbau dieser Möglichkeiten möglich. Unter Berücksichtigung der Angaben der Verwaltung zu Spielmöglichkeiten für U3 Kinder auf Spielplätzen in der Sitzung vom 18.04.2024 wird

Folgende Frage an die Verwaltung der Stadt Braunschweig gestellt:

Besteht die Möglichkeit oder bereits eine Planung den Spielplatz Spannweg für U3 Kinder durch eine Kleinkinderutsche aufzuwerten?

Gez.

Dr. Volker Garbe  
CDU-Fraktionsvorsitzender

### Anlage/n:

Foto





Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis  
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.5  
**24-23821**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Möglichkeiten für einen Fitness-Parcours am Moorhüttenteich**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

30.05.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, welche Möglichkeiten es gibt, am oder um den Moorhüttenweg einen Fitness-Parcours mit einigen Stationen einzurichten.

Ein Fitness-Parcours motiviert Mitbürgerinnen und Mitbürger zu kleinen sportlichen Herausforderungen in der Natur und fördert die Gesundheit jedes einzelnen. Eine einfache Strecke mit Stationen, die im Einklang mit der Natur umgesetzt sind, kann dabei ohne aufwändige Geräte kostengünstig gestaltet werden.

gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

### Anlage/n:

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis  
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.6  
**23-22525**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Aktueller Sachstand zum beschlossenen Fitness-Parcours in  
Hondelage**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.11.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

23.11.2023

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, wann der vom alten Stadtbezirksrat Hondelage beschlossene und mit eigenen Mittel finanzierte Fitness-Parcours errichtet werden kann.

Auf eine Anfrage aus März 2022 hat die Verwaltung die ausstehende Umsetzung des Fitness-Parcours u.a. mit der damaligen Auslastung der zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten begründet.

gez.

Stefan Jung  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Fabian Preller  
Gruppenvorsitzender

### Anlage/n:

Keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.7

**24-22977**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Sportanlagenplanung in Hondelage**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.01.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

01.02.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, mitzuteilen:

1. Besteht eine aktuelle Planung zur Errichtung einer Sport- oder Fitnessanlage in Hondelage?
2. Welche Ergebnisse auf Seiten der Verwaltung hatten die bisherigen Begehungen und Gespräche?
3. Sprechen von Seiten der Verwaltung jenseits fiskalischer Fragen Gesichtspunkte gegen die Errichtung einer solchen Anlage in Hondelage?

Bereits seit langer Zeit ist es im Gespräch gewesen, einen Sport-, Fitness- und/oder Spielanlage in Hondelage zu errichten. Auch in der letzten Bürgerstunde im Ortsteil wurde dieses Projekt erneut thematisiert.

gez.

Dr. Volker Garbe  
CDU-Fraktionsvorsitzender

### Anlage/n:

Keine

*Betreff:*  
**Sportanlagenplanung in Hondelage**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 21.05.2024
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)	30.05.2024	Ö

**Sachverhalt:**

Zu den Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Anfrage sich auf den Multifunktionsplatz bezieht. Es wird ebenfalls auf die DS-Nummer 21-16035-01 verwiesen.

Zu 1: Derzeit bestehen in der Verwaltung keine laufenden Planungen zur Realisierung eines Multifunktionsplatzes in Hondelage.

Zu 2: Die bisherigen Gespräche und Begehungen haben keine neuen Erkenntnisse bezüglich der Standortsuche gebracht. Zum jetzigen Zeitpunkt existiert kein geeigneter Standortvorschlag. Der einzige aus Sicht der Verwaltung bisher als umsetzbar eingeschätzte Vorschlag ist der nördlich der Sportanlage liegende Festplatz (vgl. DS-Nr. 21-16035-01, Standort 5). Hier besteht allerdings weiterhin die bereits beschriebene Problematik mit dem dort stattfindenden Osterfeuer.

Zu 3: Vorschlag: Neben finanziellen Aspekten und dem Dissens zur Standortfrage hält die Verwaltung den Standort im Bereich des sogenannten Festplatzes für bedingt geeignet. Zudem ist die noch laufende Sportentwicklungsplanung zu beachten.

Loose

**Anlage/n:** keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.8

**24-22979**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Wetterfestigkeit der Wegungen an der Pfarrwiese (Volkmarode)**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.01.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

01.02.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Besteht eine aktuelle Planung zur Verbesserung oder Befestigung der Wege in im Bereich an der Pfarrwiese in Volkmarode?
2. Ist eine Befestigung dieser Wege mit einem vertretbaren Aufwand in Zukunft möglich?

Die Fraktion der CDU erreichten Beschwerden, dass die Naturwegungen nördlich der Pfarrwiese, östlich der Bauerwiese und um den Spielplatz Pfarrwiese und den Skaterpark herum bei Regen an vielen Stellen nicht mehr passierbar sind.

gez.

Dr. Volker Garbe  
CDU-Fraktionsvorsitzender

### Anlage/n:

Keine

*Betreff:*  
**Wetterfestigkeit der Wegungen an der Pfarrwiese (Volkmarode)**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 21.05.2024
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)	30.05.2024	Ö

**Sachverhalt:**

Zu den Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1: Derzeit besteht keine Planung zum Ausbau des Wegesystems in dem Bereich.

Zu 2: Das Wegesystem befindet sich nach einer fachlichen Begutachtung vor Ort in einem verkehrssicheren Zustand, dass – auch im Hinblick auf die gesamtstädtische Priorisierung der finanziellen und personellen Ressourcen für Wegesanierungen und Instandsetzungen – die Verwaltung aktuell keine Notwendigkeit für eine Sanierung oder Instandsetzung sieht.

Loose

**Anlage/n:** keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe B90-Grüne/BIBS  
im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.9  
**24-22998**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Pflege von Baumscheiben im Stadtbezirk**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.01.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

01.02.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Auf Anfrage eines Anwohners wurde mitgeteilt, dass eine von der Stadt im Finkenkamp angelegte Baumscheibe nicht in der Pflege des Fachbereichs läge. Sowohl der Anwohner als auch der Bezirksrat fragen sich, wie ein gepflegter Zustand bei dieser und weiteren Baumscheiben im Stadtbezirk gewährleistet werden kann.

### Anfrage:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, ob von der Stadt angelegte Baumscheiben zur Bepflanzung generell nicht vom Fachbereich Stadtgrün gepflegt werden, ob sie nur für eine bestimmte Zeit (z.B. die ersten x Jahre) oder gemäß einer „Pflegerliste“ gepflegt werden.

Gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

### Anlage/n:

Keine



*Betreff:*  
**Pflege von Baumscheiben im Stadtbezirk**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 21.05.2024
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)	30.05.2024	Ö

**Sachverhalt:**

Zu den Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die betroffene Baumscheibe wurde nicht durch den Fachbereich Stadtgrün in der derzeitigen Gestaltung bepflanzt. Ursprünglich wurde das Pflanzbeet als quadratische Fläche angelegt und gepflegt. Die Fläche wurde dann von unbekannter Seite Dritter im Zeitraum zwischen 1998 bis 2005 erheblich umgestaltet. Dies lässt sich über Luftbildaufnahmen nachvollziehen. Diese Umgestaltung erfolgte ohne Kenntnis oder Übergabe an den Fachbereich Stadtgrün. Die vorgefundene Bepflanzung ist möglicherweise durch die Anlieger eigenmächtig erstellt und in der Form gepflegt worden. Anscheinend erfolgt diese Pflege seitens der Anlieger nicht mehr. Die Fläche wurde in die Arbeitsplanung aufgenommen.

Grundsätzlich gilt, dass sämtliche Grünflächen im Stadtteil Volkmarode nach ihrer jeweiligen Pflegeeinheit gleichsam nach einem festgelegten Pflegeplan gepflegt werden. Eine besondere Pflege für eine Gestaltung außerhalb der Standards der Grünflächenverwaltung kann weder personell noch finanziell geleistet werden. Ein Rückbau und Umgestaltung der Pflanzfläche kann aus vegetationstechnischer Sicht erst im kommenden Herbst umgesetzt werden.

Im Hinblick auf die Pflicht zur Straßenreinigung kann mitgeteilt werden, dass der Finkenkamp die Straßenreinigungsklasse 4 Ü hat. Somit sind die Anlieger für die Gehweg- und Straßenreinigung zuständig. Bei einem Ortstermin ließ sich lediglich feststellen, dass die angrenzenden Bereiche am Baumstandort gemäß der Straßenreinigungsverordnung nicht ordnungsgemäß durch die Anlieger gereinigt wurden.

Loose

**Anlage/n:** keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe B90-Grüne/BIBS  
im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.10  
**24-23007**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Errichtung einer Bank auf dem Spielplatz Spandaustraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.01.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

01.02.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, wann die durch den Bezirksrats aus eigenen Mitteln beantragte Bank gegen Rassismus auf dem Spielplatz Spandaustraße in Dibbesdorf errichtet wird.

In der Mitteilung 22-20012-01 der Verwaltung wurde die Errichtung für das 2. Quartal 2023 angekündigt.

Gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

### Anlage/n:

Keine

*Betreff:*  
**Errichtung einer Bank auf dem Spielplatz Spandastraße**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 21.05.2024
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)	30.05.2024	Ö

**Sachverhalt:**

Zu den Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Verwaltung bittet die Verzögerung in der Umsetzung der Maßnahme ausdrücklich zu entschuldigen. Leider war der Vorgang im vergangenen Jahr aus dem Blick geraten. Die Bank gegen Rassismus befindet sich derzeit in der Beschaffung. Hersteller sind die Werkstätten Lebenshilfe Heinzberg. Sobald die Bank nach Braunschweig geliefert worden ist, wird sie unverzüglich auf dem Spielplatz montiert.

Loose

**Anlage/n:** keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis  
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.11  
**24-23232**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Aufwertung des Fußweges südlich der Hordorfer Straße in  
Volkmarode**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.02.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

07.03.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, ob es möglich ist, den Fußweg Richtung Riddagshausen von der Hordorfer Straße in Volkmarode östlich des Hauses Nr. 10 so aufzuwerten, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dort spazieren oder den Hund ausführen dort problemlos vorankommen.

Der betreffende Weg wird von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Volkmarode Süd für vielfältige Aktivitäten genutzt. Leider ist dieser Weg in den vergangenen Jahren sehr verwildert und verwuchert, so dass er nur noch den Charakter eines Trampelpfads hat.

gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

### Anlage/n:

Keine

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe Bündnis  
90/Grüne & BIBS im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.12  
**24-23236**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Fällung von Pappeln am östlichen Rand des Schapener  
Sportplatzes**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.02.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

07.03.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat 111 darüber zu informieren, was der Grund für das Fällen der Pappeln am östlichen Rand des Sportplatzes in Schapen ist und ob und welche Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen dafür geplant sind.

Die Pappelreihe am östlichen Rand des Sportplatzes fehlt nicht nur aus ökologischer Sicht, sondern hatte wie auf vielen Sportplätzen die Aufgabe als Windschutz. Eine entsprechende Ersatzmaßnahme ist daher zeitnah erforderlich.

gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

### Anlage/n:

Keine

*Betreff:*  
**Fällung von Pappeln am östlichen Rand des Schapener Sportplatzes**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 21.05.2024
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur Kenntnis)	30.05.2024	Ö

**Sachverhalt:**

Zu den Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Fällung der Pappeln erfolgte auf Wunsch des Vereins hin und war mit diesem abgestimmt. Es handelte sich aufgrund des Schrägstandes der Pappeln zum Spielfeld um eine verkehrssichernde Maßnahme.

Ersatzbepflanzungen werden in Absprache mit dem Sportverein auf der Sportplatzanlage geplant.

Loose

**Anlage/n:** keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111**

TOP 6.13

**24-23501**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Standorte für E-Ladestationen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.04.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

18.04.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die Anfrage in der Sitzung vom 10.11.2022 zur Errichtung von E-Ladestationen und die Antwort der Verwaltung dazu (22-18199-01), wird angefragt:

1. Bestehen aktuelle Planungen zur Errichtung von E-Ladestationen in Schapen, insbesondere vor dem Mehrfamilienhaus in der Schapenstraße 19
2. wo im Bezirk bestehen konkrete Planungen oder Genehmigungen zur Errichtung von E-Ladestationen?

Sofern die Errichtung einer E-Ladestation vor dem Mehrfamilienhaus Schapenstraße 19 geplant ist:

3. Wäre die Errichtung einer E-Ladestation auch an einer anderen Stelle der Schapenstraße möglich?

Gez.

Dr. Volker Garbe  
Fraktionsvorsitzender

### Anlage/n:

Keine

Betreff:

**Einrichtung einer Tempo 30-Zone in den Straßen Ackerweg,  
Neumarktstraße und Strehlitzweg**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

23.05.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (Anhörung)	30.05.2024	Ö
Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (Entscheidung)	05.06.2024	Ö

### **Beschluss:**

„Der Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Ackerweg, in der Neumarktstraße und im Strehlitzweg wird zugestimmt.“

### **Sachverhalt:**

#### Beschlusskompetenz

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (AMTA) ergibt sich aus § 76 Abs. 3 Satz 1 NkomVG i. V. m. § 6 Nr. 2 lit. i der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Entscheidung über die Einrichtung einer Tempo 30-Zone um eine verkehrsplanerische Angelegenheit, für die der AMTA zuständig ist, da hier zwei Buslinien verkehren und die Bedeutung deshalb über den Stadtbezirk hinausgeht.

#### Anlass

Mit der DS 23-22530 wurde an die Verwaltung die Bitte herangetragen, auf den gesamten Ackerweg eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h einzurichten. Aufgrund der sensiblen Einrichtung (Grundschule Hondelage) besteht bereits eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen Ackerweg Haus Nr. 15 und 26. Aufgrund einer von der Polizei ermittelten Gefahrenlage im Bereich der Bushaltestelle vor Haus Nr. 1F im Ackerweg liegen die Voraussetzungen für eine Erweiterung der streckenbezogenen Geschwindigkeit auf 30 km/h im Ackerweg im Bereich der Bushaltestelle mit einer gewissen Ausdehnung in beide Richtungen vor. Auf Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften der Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) unter Randnummer 14 zu Zeichen 274 sind zur Verstetigung der Geschwindigkeit bei kurzen Abschnitten (bis zu 300 m) zwischen zwei Geschwindigkeitsbeschränkung diese zusammenzufassen. Dies trägt auch zur Verringerung der verkehrsbedingten Lärm- und Abgasbelastung sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei. Die Anordnung einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h hätte im Ackerweg allerdings zur Folge, dass das VZ 274-30 an allen Einmündungen und Kreuzungen für beide Fahrtrichtungen wiederholt werden müsste, was 12 Verkehrszeichen wären.

Gleichzeitig dient der Ackerweg überwiegend der Erschließung des Wohngebietes und die Anforderungen zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone gemäß § 45 Abs. 1 c StVO sind ebenfalls erfüllt. Die Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h wird einen maßgeblichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Aufenthalts- und



Wohnqualität für die Bewohner leisten. In diesem Zuge werden auch die umliegenden Straßen Neumarktstraße und Strehlitzweg, welche ausschließlich der Erschließung des Wohngebietes dienen, in die Tempo 30-Zone integriert.

Bei Anordnung einer Tempo 30-Zone sind jedoch die Bedürfnisse des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu berücksichtigen. Im Ackerweg verkehren die Buslinie 417 und 433 zur Erschließung des Wohngebiets. Die Einrichtung einer Tempo 30-Zone und damit regelmäßig verbundene rechts-vor-links-Regelung sowie die Temporeduzierung im Ackerweg hat eine Fahrtzeitverlängerung für den ÖPNV zur Folge. Das Anhalten und Anfahren bei einer rechts-vor-links-Regelung an jedem Knotenpunkt würde zudem die Sicherheit stehender Fahrgäste und den Komfort für alle Fahrgäste senken. Um den Belangen des Buslinienverkehrs nachzukommen, kann nach den VwV-StVO von der Grundregel rechts-vor-links abgewichen werden und die Vorfahrt durch das Zeichen 301 (einmalige Vorfahrt an der nächsten Kreuzung) angeordnet werden. Es bleiben daher die bestehenden Vorfahrtsregelungen im Ackerweg im Verlauf der Buslinien 417 und 433, an der Angerburgstraße, Grünbergstraße, Danziger Straße, In den Heistern, Wilhelmshöhe und am Ahornweg, bestehen. Zur Aufrechterhaltung der bestehenden Vorfahrtsregelung am Knotenpunkt Ackerweg/Troppastraße/Siekbruch mit abknickender Vorfahrt vom Ackerweg zur Troppastraße sowie umgekehrt, welche rechtlich innerhalb einer Tempo 30-Zone nicht möglich ist, wird der Knotenpunkt nicht Bestandteil der Tempo 30-Zone. Unter Beibehaltung der bestehenden Vorfahrtsregelung stimmt die BSVG der Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Ackerweg zu. Die bestehende streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) im westlichen Teilbereich des Ackerweges wird mit Einrichtung der Tempo 30-Zone aufgehoben.

Um einen „Schilderwald“ im Ackerweg zu umgehen, empfiehlt die Verwaltung die Einrichtung einer Tempo 30-Zone anstatt der Ausweitung der streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h. Sollte kein Beschluss für die Umsetzung der Tempo 30-Zone im Ackerweg, in der Neumarktstraße sowie dem Strehlitzweg erfolgen, wird stattdessen die streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ackerweg umgesetzt.

Leuer

**Anlage/n:**  
keine